

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Werbellinsee
Bezeichnung der Badestelle	Joachimsthal, EJB
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0017
NUTS-Code (bis 2007)	R1C405000021206001
Nummer im Amtsblatt	17
Gemeindezuordnung	Altenhof
Landkreisuordnung	BAR
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Barnim Verbraucherschutz- und Gesundheitsamt Sachgebiet Gesundheitsamt "Paul Wunderlich Haus" Am Markt 1 16225 Eberswalde Tel.: 033 34/ 214 -1601
EU Anmeldung am	15.05.1997
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3414198 Hochwert: 5864319
Länge des Strandes (m)	
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	Volleyballfeld, Tischtennis, Boot- und Fahrradverleih, Tauchschule, Übernachtungsmöglichkeit

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2011-2014	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2014-2017	30	16	32	16
2015-2018	30	17	16	15
2016-2019	30	17	15	15

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2020
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2016-2019]	Max.: 25,6 Min.: 8 Mittelwert: 20,1 Anzahl Messungen: 20
pH - Wert [2016-2019]	Max.: 8,9 Min.: 8,1 Mittelwert: 8,5 Anzahl Messungen: 20
Transparenz an der Badestelle (m) [2016-2019]	Max.: 4 Min.: 2 Mittelwert: 3,2 Anzahl Messungen: 20
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	ÖZK 3 - mäßig

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	795,35
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	Wiese
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	oligotroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mesotroph
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	19,6
maximale Tiefe des Sees (m)	55
Wasserspiegelschwankungen (m)	0,5
Wasseraustauschzeit	33 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Grimnitzsee Lage: nördlich Relevanter Einfluss: Nährstoffzufuhr Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	k.A.
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	9,5
Weidefläche in %	1,7
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	ja
Wohngebiete	nein
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	Straße
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	86 % Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	Tauchclub, Bootsverkehr

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	nein
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

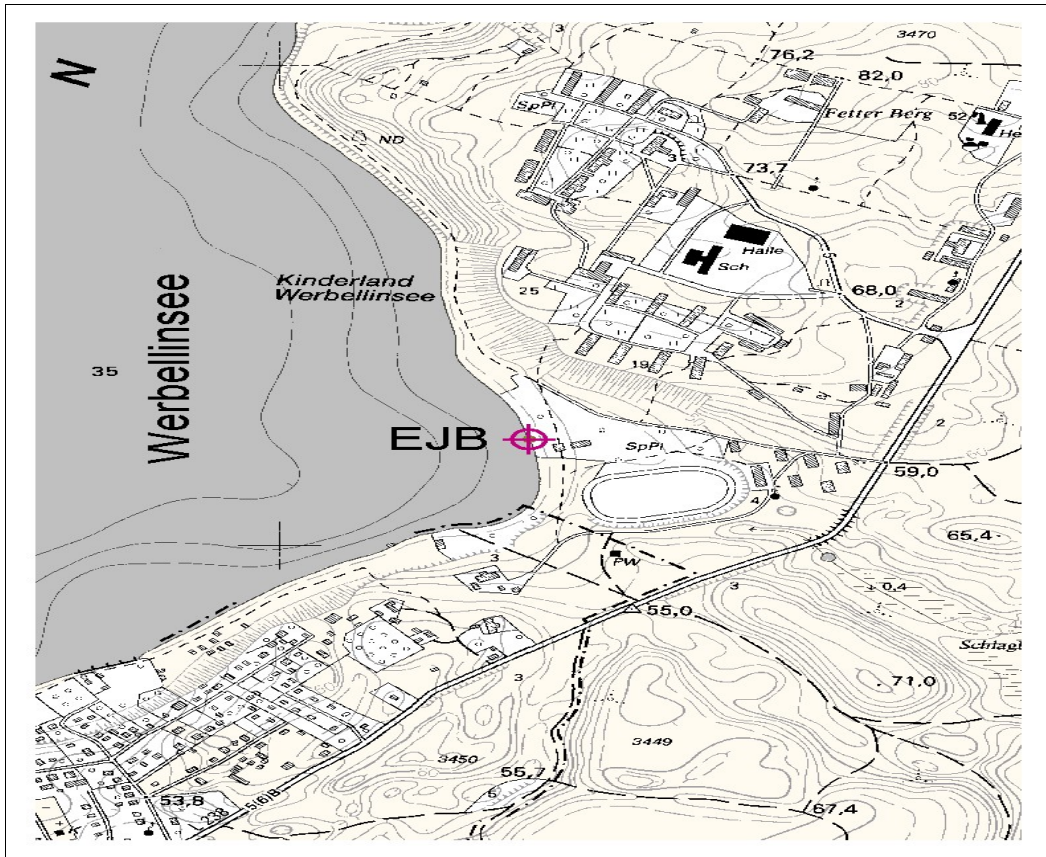
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Barnim Verbraucherschutz- und Gesundheitsamt Sachgebiet Gesundheitsamt "Paul Wunderlich Haus" Am Markt 1 16225 Eberswalde Tel.: 033 34/ 214 -1601

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Barnim Verbraucherschutz- und Gesundheitsamt Sachgebiet Gesundheitsamt "Paul Wunderlich Haus" Am Markt 1 16225 Eberswalde Tel.: 033 34/ 214 -1601

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Werbellinsee liegt ca. 50 km nördlich von Berlin im UNESCO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und gehört zum südlichsten Teil der Mecklenburgischen Seenplatte. Mit einer maximalen Tiefe von 55 m und einer Fläche von 795 ha gehört er zu den größten und tiefsten Seen Brandenburgs. Das langgestreckte, breite, in Nord-Süd-Richtung ausgerichtete Becken dieses typischen Rinnensees wurde während der letzten Eiszeit durch Inlandeis ausgeschürft. Sein tiefster Punkt liegt unter dem Meeresspiegel.

Der Werbellinsee erhält Zufluss aus dem nährstoffreichen Grimnitzsee im Norden, im Süden entwässert er über den Werbellin- und den Finowkanal in den Oder-Havel-Kanal, über diese Verbindung ist er schiffbar.

Seine große Tiefe, die geringe Austauschrate des Wasser (Aufenthaltszeit 33 Jahre) und das verhältnismäßig kleine, überwiegend Wald bestandene Einzugsgebiet begünstigen einen natürlicherweise sehr nährstoffarmen klaren Zustand. Überdüngung durch Forellenintensivmast, kleinere Abwassereinleitungen anliegender Siedlungen und Industrien und Zufluss aus dem nährstoffreichen Grimnitzsee führten aber schon in den 1960er Jahren zu einer starken Überdüngung. Durch verschiedene Maßnahmen sind die Nährstoffkonzentrationen inzwischen kontinuierlich zurückgegangen und betragen jetzt nur noch etwa ein Zehntel der 1976 gemessenen Werte. Die sommerlichen Sichttiefen liegen im Freiwasser inzwischen wieder zwischen 2 und 4 m.

Der Werbellinsee ist ein sehr beliebtes Erholungsgebiet. Drei Wassersportvereine, zahlreiche private Stege und zwei Tauchclubs säumen die Ufer des fast 12 km langen Sees. Bei Tauchern ist er nicht nur wegen seiner großen Sichtweiten beliebt sondern bietet eine besondere Attraktion: mehrere Wracks sogenannter Kattenkähne, eine für die Mark Brandenburg im 18. und 19. Jahrhundert typische Art von Lastkähnen, liegen auf dem Grund. Mit Baumaterial auf dem Weg nach Berlin, häufig überladen, kenterten sie bei unberechenbaren Winden, für die der Werbellinsee noch heute bei Seglern bekannt ist.

Mit seiner auch im Tiefenwasser recht guten Sauerstoffversorgung, die in Brandenburgs Gewässern eine Seltenheit darstellt, bietet der Werbellinsee einer artenreichen Fischfauna gute Bedingungen. Der fischereiliche Ertrag besteht zu 30 % aus der anspruchsvollen zur Familie der Lachsfische gehörenden Kleinen Maräne.

Der Werbellinsee wird vom Landesamt für Umwelt im Rahmen eines Langzeitmonitoringprogramms überwacht.

An der Badestelle Joachimsthal EJB, die entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung alle vier Wochen vom Gesundheitsamt des Kreises untersucht wird, gab es keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blauaugenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Literatur:

Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie (1997): Projektbericht zum Aufgabenkatalog 1996 – Der Werbellinsee – Ein limnologischer Zustandsbericht;

Kalbe, Lothar (1993): Brandenburgische Seenlandschaften, Verlag Haude und Spener;

Nixdorf, Hemm, Hoffmann & Richter: Dokumentation von Zustand und Entwicklung der wichtigsten Seen Deutschlands, Teil 5 – Brandenburg- Abschlussbericht des F & E Vorhabens ;

www.stahl-finow-segeln.de/allgemeines/das-revier;

www.werbellinsee24.de/tauchen.html

7. General description of the bathing water

Webellinsee is a lake which is situated around 50km north of Berlin in the Schorfheide-Chorin UNESCO Biosphere Reserve and belongs to the south part of the Mecklenburg Lake District. With a maximum depth of 55m and a surface area of 795ha, it is among the largest and deepest lakes in Brandenburg. The elongated, broad basin has north-south alignment and is a typical tunnel valley lake. It was gouged out during the last ice age by inland ice. Its deepest point is below sea level.

Werbellinsee receives inflow from the nutrient-rich Grimnitzsee to the north, and in the south it is drained by the Werbellin and Finow canals and flows into the Oder-Havel canal. Due to this connection, the lake is navigable.

Its great depth, the long turnover time of the water (retention time: 33 years) and the relatively small, predominantly forested catchment area naturally favour a very nutrient-poor, clear state. Excess nutrients due to intensive salmon farming, small waste water discharges from the nearby residential areas and industry, and inflow from the nutrient-rich Grimnitzsee led to heavy excess of nutrients in the 1960's. Through various measures the nutrient concentration has continually fallen and is now only around a tenth of the value measured in 1976. Summer water transparency in open water has now reached between 2 and 4m again.

Werbellinsee is a very popular recreation area. Three water sports associations, numerous private jetties and two diving clubs line the shore of the almost 12km long lake. It is not just popular with divers because of the clear water, but it also offers a special attraction: several wrecks of a local type of barge, which were typical for the Brandenburg Marches in the 18th and 19th centuries, lie on the bed of the lake. Loaded with building materials on their way to Berlin, and frequently over-loaded, they capsized due to the unpredictable winds which Werbellinsee is still known for today among yachters.

With its very good supply of oxygen, even in deep water, which is unusual among Brandenburg's lakes, Werbellinsee offers good conditions for a diverse range of fish species. The yield from fish farming consists of up to 30% vendace, a fastidious fish belonging to the salmon family.

Werbellinsee is overseen by the State Office for Environment as part of a long-term monitoring programme.

The bathing area "Joachimsthal,EJB", which is tested every four weeks by the local office for health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. There were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbbecke, enviteam office

Literature:

Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie (1997): Projektbericht zum Aufgabenkatalog 1996 – Der Werbellinsee – Ein limnologischer Zustandsbericht;

Kalbe, Lothar (1993): Brandenburgische Seenlandschaften, Haude & Spener (publishers);
Nixdorf, Hemm, Hoffmann & Richter: Dokumentation von Zustand und Entwicklung der wichtigsten Seen Deutschlands, Teil 5 – Brandenburg- final report of the R & D plan;
www.stahl-finow-segeln.de/allgemeines/das-revier;
www.werbellinsee24.de/tauchen.html